

## 4. Fachtagung Kollaborative Robotik

Der VDI-Bezirksverein veranstaltete gemeinsam mit der IHK Hessen Innovativ und dem VDE Rhein-Main die Fachtagung „Kollaborative Robotik“.



v. l.: Dr.-Ing. P. Rabenau u. Frau A. Bette (IHK), Dr.-Ing. W. Zientz und Herr S. Keiner (VDI BV MHE) *Foto: Screenshot*

Flexibilität, Kreativität und Erfahrung des Menschen mit den Vorteilen des Roboters wie Ausdauer, Präzision, Qualität und Stärke zu vereinen, bilden eine ideale Ergänzung und eine Basis für Industrie 4.0 Lösungsansätze.

Der Mehrwert der Mensch-Roboter-Kollaboration besteht darin, dass die Stärken des Menschen, wie beispielsweise die Auge-Hand-Koordination und die Fähigkeit zur selbstständigen Problemlösung mit den Stärken eines Roboters, wie Präzision, Bahntreue und Ermüdungsfreiheit in einem Prozess bzw. Ablauf genutzt werden können.

Die eingeladenen Referenten von namhaften Industrieunternehmen wie KUKA Systems, Omron Electronics, Festo, J. Schmalz und SCHUNK präsentierten den Stand der aktuellen Entwicklungen und zukünftige Trends und Herausforderungen der neuen Technologien.

Für die Keynote schaltete sich von der Freien Universität Brüssel Professor Dr. ir. Bram Vanderborcht zum Thema Self-healing soft-robot grippers zu. Die beiden Podiumsdiskussionen sowie die steigende Teilnehmeranzahl zeigten, dass das Interesse an der Fachtagung zwischenzeitlich weit über Hessen hinausging.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei unserem stellv. Vorsitzenden Dipl.-Ing. Armin Belle, der die erfolgreiche Fachtagung zusammen mit unserem Vorstandsvorsitzenden W. Zientz initiiert hatte.



*Dipl.-Ing. Siegmund Keiner*

Seit dem 01.08.2020 übergab A. Belle seine Bereiche – Firmenkontakte und Fördermitglieder – an Dipl.-Ing. Siegmund Keiner, der auch durch das Programm der vierten Fachtagung führte.

Nach dem Studium der Elektrotechnik an der FH Giessen/Friedberg und Stationen bei Siemens und Motorola arbeitete Herr Keiner 13 Jahre in verschiedenen Funktionen im Bereich Automotive bei Philips in Wetzlar.

Ab 2001 wechselte er zur Timken GmbH, einem globalen Hersteller von Wälzlagern und Produkten der Antriebstechnik mit Hauptsitz in den USA. Zunächst war er als Leiter der Luftfahrtdivision für Europa, den Mittleren Osten und Indien und seit 2016 als Leiter des Key Account Managements für den deutschsprachigen Raum zuständig.

Wir freuen uns über die aktive Mitarbeit im Vorstand des VDI Bezirksvereins Mittelhessen und suchen derzeit auch einen Vertreter für den Bereich VDI Ingenieurhilfe.

**?** Möchten auch Sie aktiv im *VDI Bezirksverein Mittelhessen* ehrenamtlich tätig werden, z.B. auch für einen unserer Arbeitskreise, den VDI Club oder bringen eigene Ideen aus ihrem spezifischen Werdegang mit?

Dann bitten wir Sie, sich mit uns über die Geschäftsstelle per Telefon oder E-Mail in Verbindung zu setzen.

## Neuer Leiter AK Umweltschutztechnik stellt sich vor

Sehr geehrte VDI Mitglieder,

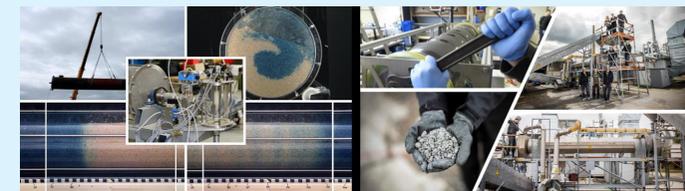
Anfang dieses Jahres trat ich die Nachfolge von Herrn Mehrdad Ebrahimi im VDI AK Umweltschutztechnik an und möchte mich und meine Ziele für den AK in dieser Ausgabe gerne vorstellen.

Nach der Berufsausbildung und Fachabitur mit umwelttechnischen Schwerpunkten studierte ich an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) Umwelt-, Hygiene- und Sicherheitsingenieurwesen. Es folgte eine mehrjährige Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am dortigen Kompetenzzentrum für Energie- und Umweltsystemtechnik und der Abschluss einer kooperativen Promotion bei Prof. Dr. Tim Mansfeldt an der Universität zu Köln.

Seit November 2019 habe ich eine unbefristete Anstellung an der THM in der Arbeitsgruppe Abfallwirtschaft und Recyclingtechnik mit dem Schwerpunkt (roh)stoffliche Nutzung von Abfällen. Meine Forschungsinteressen liegen im systematischen Scale-up umweltverfahrenstechnischer Prozesse, der Anwendung rotierender Reaktorsysteme für Mehrphasenreaktionen und dem Verhalten von Schadstoffen in Umweltmedien.



*Dr. rer. nat. Felix Brück*



*Impressionen Forschungsprojekte: Entwicklung eines rotierenden Fermenters zur Bioabfallvergärung bzw. Einfluss statischer Mischwerkzeuge auf das Verweilzeitverhalten von Gärsubstraten (links) und beschleunigte Carbonatisierung von Rostaschen im Drehrohrreaktor zur kostenoptimierten Entsorgung (rechts). Bilder: Henkel/Hosan*

Mein Ziel ist es, den AK Umwelttechnik als interdisziplinäres Wissensnetzwerk auszubauen, welches dem Austausch zwischen Unternehmen, Wissenschaft und Fach- sowie Genehmi-

gungsbehörden aus der Region dient. In Vorträgen und Diskussionsrunden (online/live/hybrid) soll über aktuelle Entwicklungen, Technologien und Trends in Industrie, Wissenschaft und Gesetzgebung informiert werden. Neben den klassischen Bereichen der Umwelttechnik möchte ich auch gezielt Zukunftsthemen aus den Bereichen nachhaltiges Engineering, Klimaschutz und Ressourceneffizienz stärker bearbeiten. Von besonderem Interesse sind dabei Technologien zur Vermeidung, Nutzung und Abscheidung von Treibhausgasen. Vor dem Hintergrund des Pariser Klimaabkommens und dem 1,5-Grad-Ziel hat der VDI jüngst ein Fokusthema veröffentlicht, welches ich allen Interessierten gerne empfehlen möchte

(<https://www.vdi.de/ueber-uns/presse/publikationen/details/vdi-fokusthema-15-innovationenenergieklima>).

Bei der inhaltlichen Ausrichtung des AK lade ich interessierte VDI Mitglieder, Studierende und Schüler gerne zu ihren aktiven Beiträgen ein. Für Themenvorschläge bin ich jederzeit offen.

## Robert-Paul-Kling-Preis verliehen

Für hervorragende Master- und Doktorarbeiten verleiht der BV Mittelhessen seit 1991 jährlich den von ihm gestifteten Robert-Paul-Kling-Preis an bis zu vier Personen. Vorzugsweise werden Masterarbeiten prämiert, die in kleinen und mittelständischen Unternehmen zukunftsweisende Impulse gesetzt haben, sowie Doktorarbeiten, die an der Technischen Hochschule Mittelhessen angefertigt und betreut wurden. Die Auszeichnung wurde in unserer Geschäftsstelle verliehen. Details siehe Pressemitteilung auf unserer Home Page.



v.l.: Dr.-Ing. W. Zientz, Vorstandsvorsitzender, Dr.-Ing. Fabian Horst, M.Sc. Peer Schrader, Prof. Dr. Th. Sure. Foto: VDI BV MHE

## Aus der Geschäftsstelle

Mit dem Lockdown im März 2020 wurden alle bis zu diesem Zeitpunkt geplanten Termine des Bezirksvereins verschoben oder mussten storniert werden. Unsere Jahreshauptversammlung, die eigentlich am 26.03. hätte stattfinden sollen, wurde 2-mal verschoben und dann schließlich im September komplett gestrichen. Die von uns erstmalig in unser Programm aufgenommene Frühjahrsexkursion zur Georg-Meyer-Werft, zu der sich auch einige Interessierte bereits angemeldet hatten, musste komplett gestrichen werden. Die Fachstudienreise, die uns eigentlich in den Herbstferien 2020 nach Moskau und Sankt-Petersburg geführt hätte, musste ebenfalls storniert werden.

Unsere Vorstands- und Arbeitskreisleiter-Treffen wurden komplett auf digitale Form umgestellt. Unser Besprechungsraum in der Geschäftsstelle wurde also bislang im Jahr 2020 kaum genutzt. Dafür haben aber mit Frau Nagel und Frau Kräuter die administrativen Aufgaben noch einmal richtig Schwung aufgenommen. Vor allem die Präsentation unserer Bezirksvereinsaktivitäten über unsere Webseite hat ein komplett neues Gesicht bekommen. Wir haben unsere Webseite mit der VDI Webseite synchronisiert und unsere Mitglieder können sich heute über unsere Region hinaus mit allen VDI Aktivitäten vertraut machen. Wir haben bereits positives Feedback erhalten und werden auch in der nächsten Zeit an der weiteren Verfeinerung unserer Internetpräsenz arbeiten.

## Geplantes Hessisches Ingenieurforum

Es wird Ihnen sicher aufgefallen sein, dass wir im Zusammenhang mit den VDI Fokusthemen ganz besonders die ingenieurmäßige Arbeit am Erreichen des in Paris vereinbarten Klimaziels von 1,5-Grad auch in unserer Region verfolgen. Wir planen unter der Mitwirkung aller 4 hessischen Bezirksvereine die Einrichtung eines Hessischen Ingenieurforums, welches sich im nächsten Jahr erstmalig in Form einer großen Konferenz in Frankfurt oder Wiesbaden diesem Thema stellen wird. Aus den Regionen werden Beiträge vorgestellt, die das Mitwirken an der Umsetzung des Klimaziels dokumentieren sollen. Der Termin der Veranstaltung wird wahrscheinlich in der Jahresmitte sein und damit als Präsenzveranstaltung bzw. im Hybridformat geplant. Achten Sie auf die Terminhinweise und machen Sie mit. Wir freuen uns auf die Teilnahme möglichst vieler VDI Mitglieder aus unserem Bundesland.

## Ehrungen der Jubilare

Wie auf viele andere Dinge hat die Pandemie auch auf die bisher stets während unserer Jahreshauptversammlungen er-

folgenden persönlichen Ehrungen unserer VDI Jubilare einen Einfluss gehabt. Wir mussten dieses Jahr auf die persönliche Begrüßung der Jubilare mit Überreichung der Ehrenurkunden und Abzeichen komplett verzichten.

Stattdessen haben wir die Urkunden und Abzeichen per Post verschickt. Weil wir zurzeit davon ausgehen, dass wir im nächsten Jahr wieder eine Jahresversammlung mit unseren Mitgliedern haben werden, planen wir nun, dass neben den zu ehrenden Jubilaren für das Jahr 2021 auch alle Jubilare aus 2020 geehrt werden sollen, wenn sie denn anwesend sind. Teilen Sie uns – sobald der Termin zur Versammlung für 2021 feststeht – mit, ob Sie als Jubilar aus 2020 an der Veranstaltung teilnehmen werden.

## VDI Exkursionen 2021

Wir haben für das Jahr 2021 wieder eine Fachstudienreise geplant. In Besprechung mit unserem bewährten Reiseveranstalter, dem Reisedienst Bartsch aus Bad Honnef, überlegen wir, wie die Reise aussehen könnte. Wie Sie wissen, legen wir Wert darauf, dass neben dem Reiseziel auch das Fachprogramm reizvoll sein sollte. Der Reisetrip wird in den Herbstferien 2021 des Landes Hessen sein. Wir halten Sie informiert, sobald wir diese Vorgaben zufriedenstellend erfüllt sehen. Bitte verfolgen Sie die Ankündigungen auf unserer Webseite:

[www.vdi-mittelhessen.de](http://www.vdi-mittelhessen.de).

## Termine

**27.04.–28.04.2021** **W3 + Fair/Convention** in Wetzlar  
**Frühjahr 2021** **Festival der Naturwissenschaften**  
in Dillenburg geplant  
**Frühestens Juni 2021** **Jahreshauptversammlung**

**Wir bedanken uns für das Vertrauen  
und wünschen Ihnen und Ihren  
Familien ein gesundes Neues Jahr!**

**VDI Verein Deutscher Ingenieure**  
Bezirksverein Mittelhessen e.V.  
Frankfurter Straße 1b  
35578 Wetzlar

**Vorstand:**  
Vorsitzender: Dr.-Ing. Wolfgang Zientz  
Stellv. Vorsitzender:  
Dipl.-Ing. Armin Belle  
Schatzmeister: Dr.-Ing. Eckart Delingat  
Schriftführerin: Dipl.-Ing. Ulrike Martins

**Vereinsregister:** VR 458  
Amtsgericht Wetzlar  
Steuer Nr.: FA Wetzlar 3925070533

**Bankverbindung:** Sparkasse Wetzlar  
DE 59 5155 0035 0012 0003 94

**E-Mail:** [bv-mittelhessen@vdi.de](mailto:bv-mittelhessen@vdi.de)  
**I-Net:** [www.vdi-mittelhessen.de](http://www.vdi-mittelhessen.de)

**Telefon:** 06441 44 45 416